

## Der Pinguin, der das Herz des Lehrers in Argentinien erobert

Erleben Sie die bewegende Geschichte von Lehrer Tom und seinem Pinguinführer in der politisch turbulenten Ära Argentinens der 1970er Jahre.



**Villach, Österreich** - In der heutigen Kino-Welt gibt es einen besonderen Film, der bereits für viele Diskussionen sorgt: „Der Pinguin meines Lebens“. Dieser mit viel Liebe und Humor erzählte Streifen feiert am 2. Juni 2025 in Österreich Premiere. Nach einem Buch von Tom Michell erzählt der Film die rührende Geschichte eines britischen Lehrers, der in der politischen Unruhe Argentinens der 1970er-Jahre seinen ganz eigenen Weg findet.

Gespielt von Steve Coogan, kommt Lehrer Tom in das turbulente Buenos Aires, wo er an einem Jungeninternat unterrichtet. Die Gegebenheiten sind nicht ohne, denn ein Militärputsch steht bevor – eine Zeit voller Unsicherheit und Bedrohung. Tom

versucht, sich in dieser angespannten Situation zurechtzufinden. Er erhält Unterstützung von seinem finnischen Kollegen Tapio, der ebenfalls mit persönlichen Schwierigkeiten kämpft, da ihn seine Frau verlassen hat. Gemeinsam setzen sie sich an einen Tisch, um ihren Alltag für einen Moment zu vergessen.

## **Ein Pinguin auf dem Balkon**

Ein besonderer Wendepunkt in Toms Leben tritt ein, als er während eines Kurzurlaubs in Uruguay einen ölverschmutzten Magellanpinguin findet. Nach dem Reinigen des Tieres in seinem Hotelzimmer bringt er diesen schlecht behandelten „Juan Salvador“ nach Argentinien. Trotz des Verbots, Tiere zu halten, versteckt Tom den Pinguin in seinem Internat. Der Pinguin wird bald zu einem treuen Begleiter und einer Vertrauten in Toms von Unsicherheit geprägtem Leben.

Durch die Präsenz von Juan Salvador gelingt es Tom, eine tiefere Beziehung zu seinen Schülern aufzubauen. Er motiviert sie zur Poesie, während der Pinguin die Herzen von Toms Schülern und auch der Kochkunstbegeisterten Maria und ihrer Enkelin Sofia im Sturm erobert. Doch während die Schüler durch das Tier inspiriert werden, wird der politische Druck in der Schule immer spürbarer. Durch den Konflikt zwischen dem Direktor und Tom wird die Geschichte zusätzlich spannend.

## **Zwischen Komik und Ernst**

Regisseur Peter Cattaneo, der durch Filme wie „The Full Monty“ bekannt wurde, balanciert in „Der Pinguin meines Lebens“ gekonnt zwischen humorvollen und ernstesten Momenten. Die Szenen, in denen die Mütter der Plaza de Mayo um Aufklärung über das Schicksal ihrer verschwundenen Angehörigen kämpfen, stehen in starkem Kontrast zu den heiteren Interaktionen zwischen Tom und seinen Schülern. Diese Mischung aus Tragik und Komik erinnert dabei an „Der Club der toten Dichter“ von Peter Weir.

Die Kritiken zum Film sind durchwachsen. Während einige Rezensenten die charmante Tragikomödie loben und die emotionalen Facetten betonen, gibt es auch kritische Stimmen, die die Missachtung des Militärregimes bemängeln. So erhielt der Film auf Metacritic einen Score von 52 von 100, was darauf hinweist, dass die Meinungen über die Umsetzung der Geschichte stark variieren.

Insgesamt bietet „Der Pinguin meines Lebens“ eine einzigartige Perspektive auf eine turbulente Zeit und zeigt, wie eine Freundschaft zwischen Mensch und Tier einen Lichtblick in einer dunklen Epoche darstellen kann. Verpassen Sie nicht die Möglichkeit, diesen besonderen Film zu sehen, der viel mehr als nur eine Tiergeschichte ist. Mehr dazu erfahren Sie bei **TV-Media** und **Kino-Zeit**.

Details	
<b>Ort</b>	Villach, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tv-media.at">www.tv-media.at</a></li><li>• <a href="http://www.kino-zeit.de">www.kino-zeit.de</a></li><li>• <a href="http://de.wikipedia.org">de.wikipedia.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.at](http://aktuelle-nachrichten.at)**